

Lies von Jesus • Apostel unterwegs

Text: Aljona Iwotschkin

Gemälde: Abram Adrian

Illustration: Olga Eck

© Missionswerk Friedensstimme, Gummersbach
der Vereinigung der EChB Deutschland e.V.

1. Auflage 2017

Verlag des Missionwerkes Friedensstimme

Gimborner Str. 20, 51709 Marienheide

Tel.: 02261 6017-24, Fax: 02261 6017-33

E-Mail: verlag@friedensstimme.com

www.friedensstimme.com

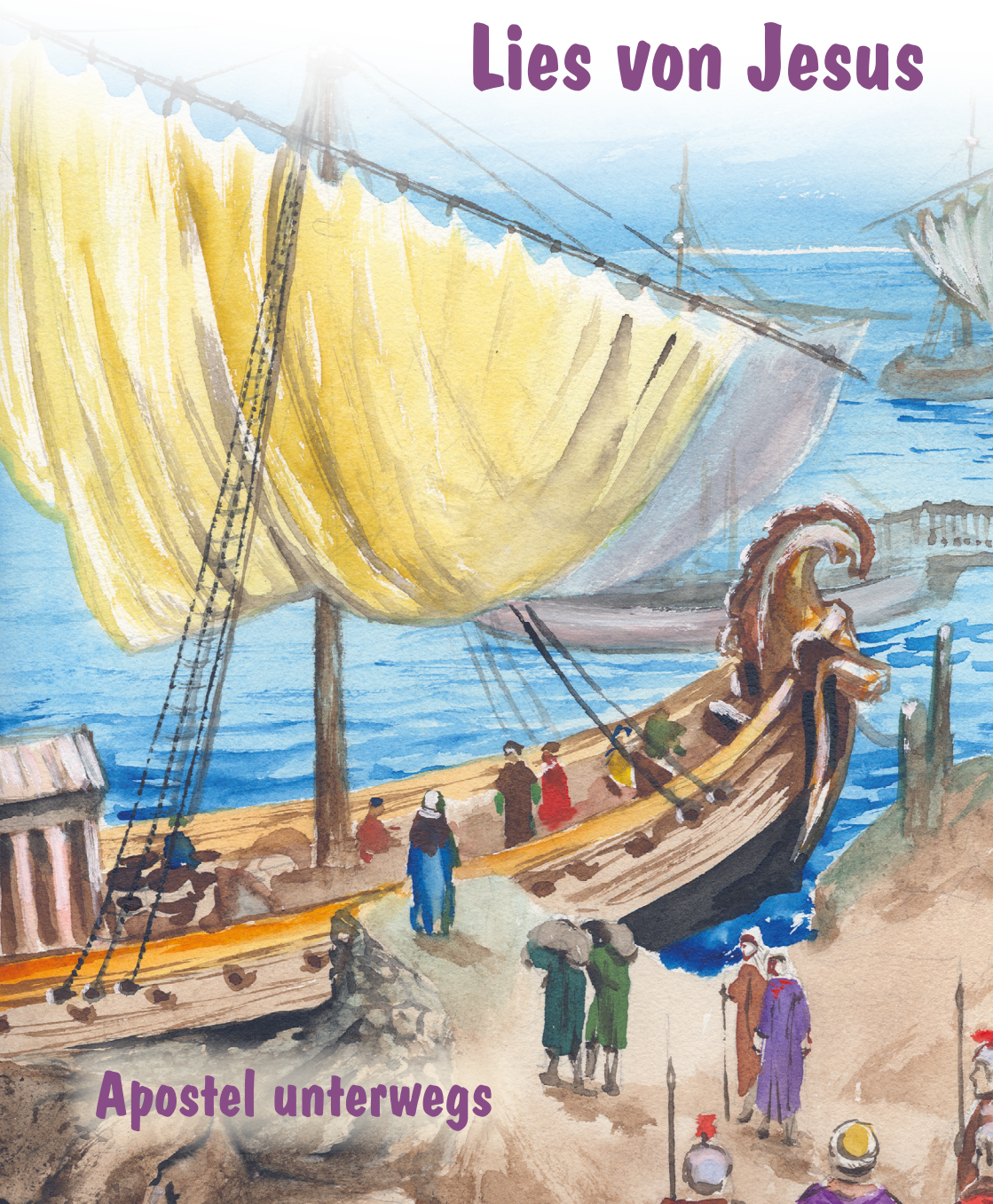
Best.-Nr.: 503.233

ISBN: 978-3-88503233-5

Bibelgeschichten für Erstleser



Lies von Jesus



Apostel unterwegs

Inhaltsverzeichnis

Tabitha

Kornelius

Missionsreisen

Gefangenschaft

Briefe an die Gemeinden

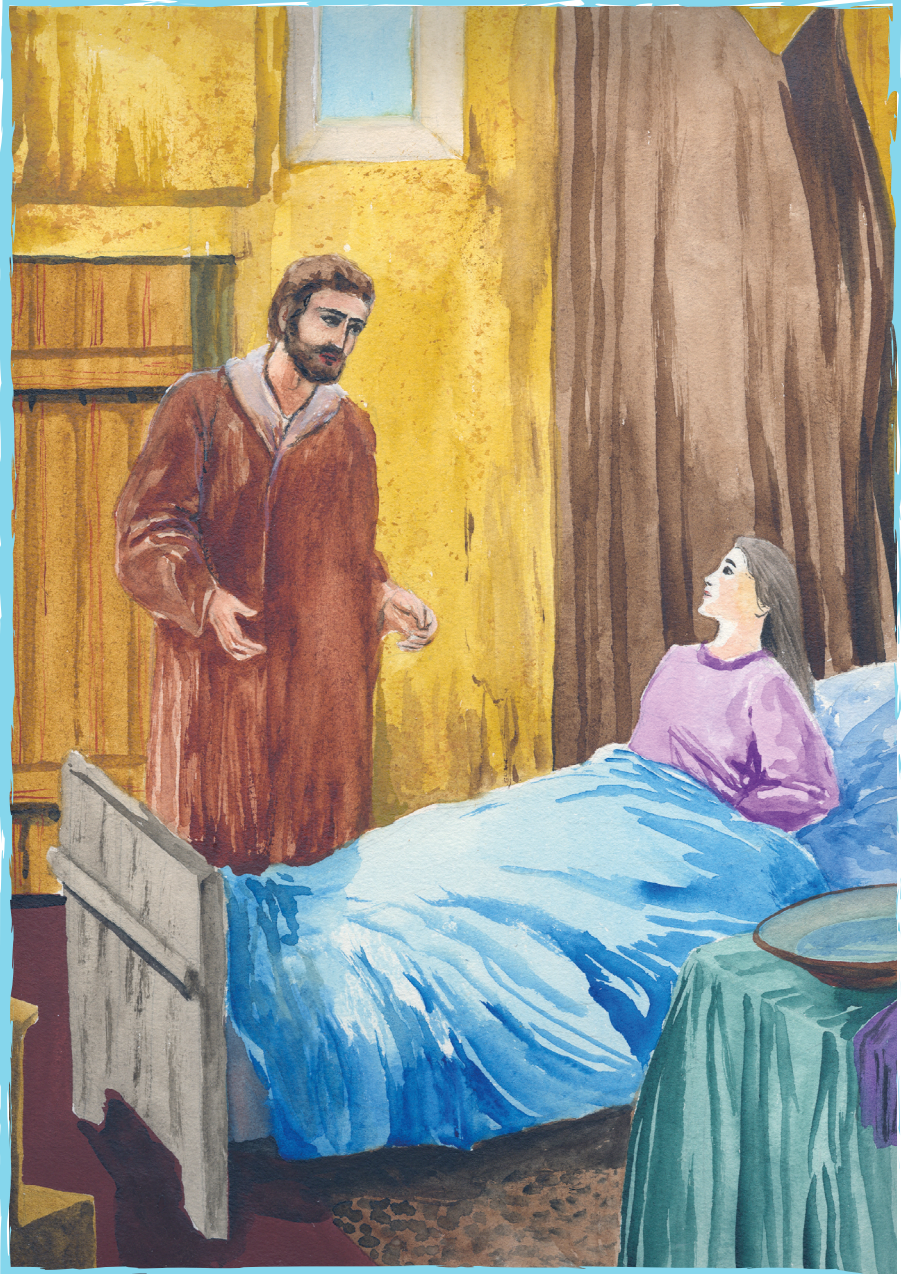
Johannes auf Patmos



Tabitha

Die Apostel fuhren zu Christen in den umliegenden Städten von Jerusalem. Sie heilten Kranke, taufte die Menschen und beteten über sie, damit sie den Heiligen Geist bekamen.

In Joppe wohnte Tabitha. Sie half vielen Witwen und Armen. Eines Tages wurde sie schwerkrank und starb. Die Menschen weinten sehr und waren sehr traurig. Sie legten sie in ein Bett im Obergeschoss. Als die Männer erfuhren, dass Petrus in der Nähe war, baten sie ihn, nach Joppe zu kommen. Dort erzählten die Witwen Petrus, wie gut Tabitha gewesen war



und zeigten ihm die schönen Kleider, die sie für sie genäht hatte. Daraufhin schickte Petrus alle weg und betete. Dann nahm er Tabithas Hand und befahl ihr aufzustehen. Tabitha öffnete die Augen und wurde wieder lebendig. Diese frohe Botschaft sprach sich schnell herum und viele Menschen glaubten dadurch an Jesus Christus.

Kornelius

In Cäsarea lebte ein Hauptmann, der Kornelius hieß. Er und seine Familie glaubten an Gott und beteten zu ihm. Eines Nachts erschien ihm ein Engel, der ihm sagte, er solle Petrus aus Joppe bitten, zu ihm zu kommen. Am nächsten Morgen schickte er drei Knechte zu Petrus nach Joppe. In dieser Zeit war Petrus auf ein Dach gestiegen, um zu beten. Dabei bekam er Hunger. Plötzlich erschien ein Leinentuch vom Himmel, auf welchem Insekten und andere Tiere waren, die die Juden nicht essen durften. Dazu forderte eine Stimme Petrus auf, die



Tiere zu essen. Petrus wollte das auf keinen Fall, doch die Stimme erklärte: „Was Gott gereinigt hat, das halte du nicht für unrein!“ Dreimal wurde Petrus aufgefordert, zu essen und dreimal hörte er den Satz. Dann verschwand das Tuch wieder im Himmel. Petrus wusste nicht, was die Erscheinung zu bedeuten hatte und dachte darüber nach, als der Heilige Geist ihm sagte, dass drei Männer gekommen wären und er mit ihnen ziehen solle. Kornelius war kein Jude. Bisher wurde die frohe Botschaft von Jesus aber nur den Juden erzählt. Jetzt erkannte Petrus, dass Gott ihm mit der Erscheinung sagen wollte, dass Jesus